Mitgliederversammlung des PBYC

Datum	02.06.2022	Moderator	Thomas Pucker
Uhrzeit	20:00 – 21:30	Protokoll	Thomas Pucker
Standort	Gut Lippesee Münsterstraße 122 33106 Paderborn		

Protokoll der Mitgliederversammlung am 02.06.2022

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Thomas Pucker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die Einladungen zur Mitgliederversammlung sind am 16.05.2022 versandt worden, somit ist fristgerecht eingeladen worden. Mit der Einladung ist die Tagesordnung versandt worden.

Thomas Pucker stellt die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das Winterhalbjahr 2021/2022
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung
6. Gründung eines Wahlausschusses und Wahl des Wahlleiters
7. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
8. Wahl des erweiterten Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Wahl des Schiedsgerichtes
11. Anträge
12. Sonstiges

Die Tagesordnung wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden über das Winterhalbjahr 2021/2022

Rückblick auf das Winterhalbjahr

Wie schon in den letzten Jahren möchte ich einen Rückblick auf das Vereinsleben aus Sicht des Vorstandes vortragen.

Bericht des Vorstandes

Wir waren es immer gewöhnt uns zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung im Frühjahr und im Herbst zu treffen.

Leider ist dies die letzten zwei Jahre bedingt durch die Corona-Auflagen nicht möglich gewesen.

Im März 2020 konnten wir uns gerade noch einige Tage vor dem Lockdown treffen, danach gab es bis zum Herbst 2021 keine Möglichkeit für eine Mitgliederversammlung.

Wir mussten nicht nur auf unsere Mitgliederversammlungen verzichten, sondern auch auf unsere verschiedenen großen und kleinen Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt sind.

So ist auch unsere 50 – Jahr – Feier der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Ich glaube dieses waren schon tiefe und schmerzende Einschnitte in unser Vereinsleben, die wir hinnehmen mussten.

Allerdings können wir auch froh sein, dass wir unseren Sport im Freien ausüben konnten und können, so war es uns möglich, zwar im Frühjahr zeitversetzt und später, jedoch fast wie gewohnt, unseren Sport auszuüben.

Ich glaube hier haben es viele andere Vereine viel schwerer gehabt als wir und ich glaube es gibt auch viele Vereine, die sich nach der Pandemie vor sehr schwierigen Herausforderungen befinden.

Ich bin sehr froh, dass wir mit gewissen Einschränkungen eigentlich wie gewohnt weiter machen konnten.

Allerdings möchte ich auch erwähnen, dass es für uns als Vorstand doch eine sehr anstrengende und sehr arbeitsintensive Zeit gewesen ist.

Unser Bestreben ist es zu jeder Zeit gewesen, den Verein möglichst offen zu halten und zumindest zugänglich für unsere Mitglieder zu halten.

Erwähnen möchte ich hier die fast wöchentlichen neuen Auflagen des Bundes und des Landes NRW, die umgesetzt werden mussten.

Auch die häufigen Kontrollen des Ordnungsamtes haben uns im Atem gehalten.

Durch die Abstandsregeln konnten wir lange unsere Arbeitseinsätze nicht wie gewohnt durchführen, auch die Vorstandssitzungen mussten teilweise ausfallen.

Hier meinen großen Dank an Thomas Schulte, der sich hier eingelesen hat und immer im Bilde war, was möglich war und welche Auflagen für uns galten und welche Auflagen durch Aushang öffentlich gemacht werden mussten.

Thomas, ganz herzlichen Dank.

Bedingt durch die Corona-Pandemie war es nicht möglich eine Mitgliederversammlung, im März 2021 durchzuführen, bei der die Vorstandswahlen geplant waren.

Wir, vom Gesamtvorstand, haben seinerzeit beschlossen, die Vorstandsarbeit bis zu möglichen Neuwahlen weiter zu führen.

Hierzu meinen herzlichen Dank noch einmal an den Gesamtvorstand, der sich bereit erklärt hat, diese Arbeit erst einmal weiterzuführen.

In diesem Zusammenhang darf ich mich noch bei allen Vorständlern ganz herzlich für die angenehme, vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Ich glaube dies ist nicht selbstverständlich.

Nach wie vor haben wir unsere Themen sachlich und zielorientiert Bearbeiten können und unsere Beschlüsse immer einstimmig treffen können, worüber ich sehr dankbar bin.

Ich glaube, diese gute Zusammenarbeit macht auch einen großen Teil des guten Miteinanders im gesamten Verein aus.

Ich möchte fortfahren mit unserem großen Projekt, der Überdachung des Einganges.

Ich glaube mit der Umsetzung dieses Projektes hat das Gesamtbild des Vereins, besonders des Eingangsbereiches sehr gewonnen. So haben wir doch erheblich mehr überdachten Raum dazu gewonnen, der uns demnächst bei wieder anstehenden Veranstaltungen zu Gute kommt.

Auch die vereinzelten Kritiker dieses Projektes haben sich heute mit den Vorteilen der Überdachung angefreundet und sind hier häufig in gemütlicher Runde anzutreffen.

Leider sind wir mit den abschließenden Arbeiten nur in kleineren Schritten weitergekommen.

Bei der Abnahme durch die Stadt Paderborn sind zusätzliche Anforderungen an den Brandschutz gestellt worden, die der Genehmigung nicht zu Grunde gelegen haben.

Hierzu waren einige Klärungen erforderlich, die unser Architekt Frank Hamann mit der Stadt bearbeitet.

Hierzu herzlichen Dank an Frank Hamann, die AG Gebäude und besonderen Dank an Reinhold Dirks, der immer die erforderlichen Arbeiten organisiert und auch mit durchgeführt hat.

AG Service

Leider waren über den Winter keine Veranstaltungen durch die Corona-Auflagen möglich.

So sind ausgefallen:
- Nikolausstammtisch
- Basar
- Neujahrs-Empfang
- Empfang für verdiente Mitglieder
- Schnatgang und Eisbärregatta

Ich finde es besonders schade, dass wir den Empfang für verdiente Mitglieder, jetzt schon zum zweiten Mal ausfallen lassen mussten.

Bei dieser Veranstaltung bedankt sich der Verein bei den Mitgliedern, die sich außergewöhnlich für den Verein einsetzen.

Wir werden noch versuchen diese Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nach zu holen.

Unser Ansegeln am 01. Mai konnte dann zum Glück wieder stattfinden. Wir konnten mehr Mitglieder begrüßen als sonst in der Vergangenheit.

Tolle Veranstaltung, danke an unsere Organisatoren, Stefanie Borowski und Fam. Kopplin, allen Helfern und allen Kuchen- und Salatspendern.

Ich hoffe, dass wir die für den Rest des Jahres geplanten Veranstaltungen, durchführen können.

Dafür wünsche ich der AG gutes Gelingen.

Unsere jetzt mehrfach verschobene 50 – Jahr – Feier wollen wir als 55 – Jahr – Feier begehen.

Nach den Lockerungen der Corona-Auflagen im April, war es einfach zu kurzfristig für die Feierlichkeiten ein Rahmenprogramm zu buchen.

Daher haben wir im Vorstand den Beschluss gefasst, die Veranstaltung als 55 – Jahr – Feier 2025 zu planen.

AG-Gelände

Die Arbeitsgruppe hat mit den Unterhaltungsarbeiten auf dem Gelände begonnen.

Horst Hilker hat seit längerem einen Nachfolger für die Leitung der AG gesucht. Wir konnten nun Klaus Wegmann für dieses Amt gewinnen.

Klaus, herzlichen Dank, dass Du bereit bist die AG zu führen.

Horst, dir herzlichen Dank, für deine jahrelange tatkräftige Unterstützung.

Auch der Arbeitsgruppe vielen Dank für Eure Arbeit und gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben.

AG-Vereinsboote
Die AG hat die Vereinsboote rechtzeitig zur beginnenden Ausbildung gewartet und ins Wasser verbracht.

Viktor, Peter Krüger und allen Helfern herzlichen Dank für Eure Arbeit.

AG Hafen und Stege
Auch hier wurden die anstehenden Wartungsarbeiten, sowie die provisorische Stegreparatur nach dem Silvesterunglück durchgeführt.

Der Kran wurde repariert und mit einer 2. Führungsleine versehen.

Das Motorboot ist gewartet worden, leider ist trotzdem ein technischer Defekt am Wochenende vor der 3-Stunden-Regatta aufgetreten, sodass eine Reparatur von Nöten war.

Jörn Schmidt, Reinhold Dirks, Thomas Schulte, Viktor Altemark und allen Helfern herzlichen Dank für Eure Arbeit.

AG Öffentlichkeitsarbeit
Erst einmal großen Dank an Bernd Klein, der sich bereit erklärt hat die Vereinszeitung weiter zu betreuen.

So haben wir zwar sehr knapp, aber jedoch rechtzeitig vor Weihnachten unsere Vereinszeitung erhalten. Auch allen Helfern, und Verfassern von Reiseberichten herzlichen Dank für Eure Arbeit.

Paul Deitsch, Dir vielen Dank, dass du die Internetseite pflegst und aktualisierst.

AG Ausbildung
Nach den Lockerungen der Corona-Auflagen konnten wir mit der Ausbildung für die Sportbootführerscheine beginnen.

Am 28.04.2022 haben wir einen Info-Abend veranstaltet, Moderator an diesem Abend, Olav Emmermann.

Olav, herzlichen Dank für deine Moderation, sowie den Ausbildern für Ihre Unterstützung an diesem Abend.

Sascha Ringel führt die Theorie-Ausbildung durch, Robert Osterholz mit seinem Trainer-Team die Praxis.

Der Binnenkurs hat 15 Teilnehmer.

Herzlichen Dank für Eure Arbeit.

Die Ausbildung zum Seeschein werden wir mit einem Kurs im Herbst anbieten.

Holger Pavlu und Klaus-Peter Ernst werden den Kurs durchführen, vielen Dank.

Vom 25.05. – 29.05.2022 hat unser Opti-Wochenende wieder stattgefunden. So wie wir es kennen mit einem Zeltlager.

Wir hatten 14 Teilnehmer, den Grundschein bestanden haben 13 Teilnehmer.

Familie Klössing, und Familie Langenhorst und allen Helfern herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Sportwart und Regatta
Wir konnten Peter Krüger als neuen Sportwart gewinnen.

Peter erst einmal vielen Dank für Deine Unterstützung und die Übernahme des Amtes.

Am 15.05.2022 war die 1. Regatta, eine Känguru-Regatta,18 Teilnehmer, ich denke ein schönes Feld.

Dank an die Wettfahrtleitung mit Helfern.

1. Lasse Chmielus
2. Hanna Chmielus
3. Jonas Kroner und Frederike Kley

Am 22.05.2022 war die 3 – Stunden – Regatta geplant, musste jedoch mangels Windes abgesagt werden.

Trotzdem Dank an die Wettfahrtleitung um Helmut Madeheim und allen Helfern.

Die Regatta wurde auf den 29.05.2022 verschoben, mit dem Hoffen auf Wind.

Am 29.05.2022 sind dann elf Schiffe an den Start gegangen.

1. Stefanie Chmielus
2. Thomas Pucker, Maike Waldhoff und Sven Pots
3. Karl-Heinz Baune

Danke an die Wettfahrtleitung und die Helfer.

Jugendtraining
Das Jugendtraining hat Freitags-nachmittags wieder begonnen.

Es nehmen ca. 15 Jugendliche am Training teil.

Gerd Kley, Andreas Wax und meine Wenigkeit, sowie als Co-Trainer Janka Kroner, Tilman Hölker und Jonas Sievers trainieren die Jugendlichen regelmäßig Freitags.

Mein Dank an alle Trainer und Co-Trainern.

Nach dem Opti-Wochenende wird jetzt durch Thomas Schulte wieder mit den Opti-Training beginnen.

Thomas, auch dir meinen herzlichen Dank.

Auch das Mittwochs-Training soll wieder starten und möglichst belebt werden. Dies hat sich Peter Krüger vorgenommen, vielen Dank dafür.

Abschließend noch einen Blick auf den Verein.

Ich möchte Viktor nicht vorgreifen, aber so viel schon einmal vorab. Unsere Kassenlage ist nach wie vor sehr solide und stabil, trotz aller getätigten Maßnahmen.

Bei dem Kassenstand den uns später Viktor präsentieren wird, muss berücksichtigt werden, dass wir weniger Einnahmen in der Ausbildung durch geringere Teilnehmerzahlen hatten, sowie keine Einnahmen aus

Veranstaltungen.

Der Verein wächst, wir haben zurzeit 279 Mitgliedschaften.
Insgesamt haben wir 685 Mitglieder.

Unsere Liegeplätze sind vergeben und wir müssen bereits eine Warteliste für die Wasserliegeplätze führen.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Sponsor der Radeberger Gruppe, die uns nach wie vor finanziell unterstützt.

Soweit der Bericht des Vorstandes, ich bedanke mich, und wir machen weiter mit dem Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
Die Kassenprüfung hat am 28.05.2022 in der Zeit von 18:00 – 18:45 stattgefunden.
Anwesend waren: Bettina Ahlen, Jörg Dehne, Thomas Schulte, Thomas Pucker, Viktor Altemark

Die vorgelegten Ordner enthielten die Belege und die dazugehörigen Kontoauszüge. Alles war übersichtlich und nachvollziehbar abgelegt. Es hab keine Beanstandungen.

	2020	2022
Vereinskonto	122.718,43 €	149.113,40 €
Schlüsselpfand	9.616,99 €	9.616,99 €
Rücklagen Haus	10.130,99 €	10.130,99 €
Veranstaltungskasse	100,00 €	100,00 €
Summe	142.566,41 €	168.961,38 €

TOP 4 Entlastung der Kassenprüfer
Jörg Dehne stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer.
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Vorgetragen wird ein Schreiben von Jörg Dehne.

An die Mitgliederversammlung:
Zunächst möchte ich einmal die Gelegenheit nutzen und dem Vorstand danken für die gute Arbeit. Die letzten 2 Jahre waren nicht leicht, doch hat dieser Vorstand es geschafft, den Verein meiner Meinung nach gut durch die Corona-Pandemie zu bringen. Die Vorstandsarbeit wurde gut organisiert und effizient geleistet. Das erforderte sehr viel Einsatz, diesen Verein gut zu führen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, die viel Freizeit in Anspruch nimmt.
Als Kassenprüfer konnte ich die gute und effiziente Arbeitsweise jetzt zum zweiten Mal sehen. Aufgrund der sehr übersichtlichen und vorbildlichen Führung der Kassenbücher, die vollständig mit den erforderlichen Belegen und den dazugehörigen Kontoauszügen vorlagen, waren alle Buchungen sofort nachvollziehbar. Deshalb war die Prüfung schnell erledigt und ergab keinerlei Beanstandungen. Dafür große Anerkennung.
Aufgrund der einwandfreien Kasssenprüfung aber auch aufgrund der engagierten Vorstandsarbeit bitte ich die Mitgliederversammlung, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.
Ich stelle hiermit den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Bielefeld, 31.05.2022
Jörg Dehne, Kassenprüfer 2020 bis 2022

TOP 5 Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung
Holger Pavlu stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben.
Dafür: 57
Dagegen: 1
Enthaltung: 2

TOP 6 Gründung eines Wahlausschusses und Wahl des Wahlleiters
Der Wahlausschuss besteht aus:
Als Wahlleiter wird Holger Pavlu einstimmig gewählt.
Als Wahlausschuss wurden Martina Schmidt, Carolin Drüke und Heike Vollmer mit eindeutiger Mehrheit gewählt.

TOP 7 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
Thomas Pucker leitet die Neuwahl mit einer Rede ein:

Bevor wir zu den Neuwahlen kommen, erlaubt mir vorab noch einen Rückblick auf die Vorstandsarbeit der letzten Jahre und einige Sätze zur Neuwahl.

Vor mittlerweile elf Jahren bin ich nach dem plötzlichen Rücktritt des damaligen Geschäftsführers in das Amt des Geschäftsführers gewählt worden.

Keine leichte Aufgabe, da keine EDV erfassten Mitgliederdaten mehr zur Verfügung standen, da diese durch den vorherigen Geschäftsführer gelöscht worden waren.

Schon damals hat sich Thomas Schulte, obwohl er kein Vorstandsamt bekleidet hat, sehr stark im Verein eingebracht, eine neue Vereinssoftware aufgebaut, alle Mitgliederdaten eingepflegt und die Beiträge und Gebühren eingezogen.

Neben der doch sehr umfangreichen Arbeit hatte ich das große Glück, mich knapp zwei Jahre als Geschäftsführer in die erforderlichen Aufgaben, die die Verwaltung eines Vereins unumgänglich machen, einzuarbeiten, ohne gleich die ganze Verantwortung für den Verein zu übernehmen.

Diese Verwaltungsaufgaben sind wirklich sehr umfangreich und vielseitig und bedürfen einer Einarbeitungszeit. Sie stellen die Eckpfeiler für jeden zukünftigen Vorstand dar.

Später, vor neun Jahren, habe ich die Wahl zum Vorsitzenden angenommen sowie die Wiederwahl vor sieben, fünf und drei Jahren.

Bei der Wahl 2013 wurde Thomas Schulte in das Amt des zweiten Vorsitzenden gewählt, was sich für mich als ganz großes Glück herausstellte.

Thomas und ich haben die gleiche Sicht auf die zu bewältigenden Dinge und den gleichen Ansatz diese anzugehen.

Dieses hat für uns einiges einfacher gemacht bei der Bewältigung der Aufgaben.

Wir haben den Verein in Zeiten geführt, die nicht immer einfach waren.

Es stand viel Arbeit an, um den Verein zeitgemäß zu strukturieren und die Organisation neuen Bedürfnissen anzupassen.

Hier einige Beispiele:

Die finanzielle Lage des Vereins war nicht rosig.

Wir haben den Verein übernommen mit einem Kontostand von 12.000 €.

Die aktuellen Zahlen habt ihr von Viktor erfahren.

Der Aufbau eines konsequenten Mahnverfahrens, um alle offenen Forderungen einzuziehen, mit der Zielsetzung alle Vereinsmitglieder gleich zu behandeln und eingeschlichene Privilegien und Vorteilsnahmen abzubauen.

Der Schriftverkehr geht eigentlich nur noch über E-Mail mit entsprechender Flut von Schreiben und dem damit einhergehenden Anspruch möglichst sofortiger Entscheidungen.

Das SEPA-Lastschriftverfahren ist eingeführt worden mit all seinen weiteren schriftlichen und terminlichen Anforderungen.

Die Zeit, wo sich die Surfgruppe vom Verein gelöst hat, was mit doch einigen persönlichen Anfeindungen und rechtlichen Auseinandersetzungen einhergegangen ist.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unserem Gesamtvorstand, der hinter uns stand und die Verantwortung mitgetragen hat.

Ich denke, ohne diese Unterstützung und die Zusammenarbeit hätte ich diese Jahre als Vorsitzender wahrscheinlich nicht überstanden.

Es ist aber nicht nur organisatorisch viel gelaufen, sondern es konnte auch sehr, sehr viel Praktisches umgesetzt werden.

Durch die konsequente Einziehung der Gebühren und Beiträge, sowie nachfolgend konsequentes Mahnwesen, sind die finanziellen Mittel vorhanden gewesen, auch große Vorhaben durchzusetzen.

Hier einige Beispiele:

- Renovierung der Wohnung unten links im Wohnhaus
- Renovierung der Klönstube
- Renovierung des Wintergartendaches
- Renovierung der Sozialräume
- Erneuerung der Heizung im Sanihaus
- Überarbeitung der E-Anlage auf aktuellen Stand
- Anschaffung mehrerer Jugendboote 3x 420er
- Wegeverbindung zu den hinteren Stegen
- Stegplatzerweiterungen
- Erneuerung der Küche
- Reparatur Kran
- Erneuerung der Vereinsboote: 1 Schlauchboot, 2 Monas, 2 Mariner
- Umplatzierung der Grünmulde
- Vertiefung der Liegeplätze unter Land
- Umgestaltung des Eingangsbereiches
- Erweiterung der Terrasse
- Sanierung der oberen Wohnung rechts
- Neue Heizung für die Klönstube
- Gänsezaun am Ufer

Diese Maßnahmen sind nicht nur wegen der finanziellen Mittel möglich gewesen, sondern auch weil hier hinter den ganzen Maßnahmen ein Gesamtvorstand gestanden hat, der bereit war, Verantwortung mit zu übernehmen und sich einzubringen, mitzuarbeiten und zu organisieren, sowie natürlich auch der Verein mit seinen Mitgliedern, die sich stark mit eingebracht haben.

Allerdings muss ich auch einmal deutlich machen, dass es immer schwieriger wird, Mitglieder zu finden, die Verantwortung übernehmen wollen.

Vor drei Jahren haben wir vom Vorstand deutlich gemacht, dass wir nicht weiter machen wollen und dass wir gerne neue Leute in die Vorstandsarbeit einarbeiten wollen.

Trotz vieler Versuche und Gespräche ist dies nicht geglückt.

Eine Zeitlang musste Thomas neben seinen vielfältigen Arbeiten auch die Kasse kommissarisch übernehmen,

da Niemand bereit war hier weiter zu machen.

Zu unserem großen Glück ist dann vor knapp zwei Jahren Viktor eingesprungen.

Im erweiterten Vorstand müssen wir dasselbe erleben, es gibt nur wenige Leute, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und mit zu organisieren.
Wenn diese Einstellung der Mitglieder sich nicht ändert, sehe ich schwere Zeiten auf den Verein zukommen.

Wir haben so viele Mitglieder im Verein, die persönlich wirklich in der Lage sind ein Amt zu übernehmen, sind aber bisher nicht bereit dazu.

Zum Glück konnte ich aus dem bisherigen Vorstand noch viele Vorständler breitschlagen noch eine Wahlperiode weiter zu machen, jedoch möchte ich ganz deutlich sagen, so wird das bestimmt nicht weiter gehen.

Sollte Heute Abend ein Team bereit sein, die Verantwortung für den Verein zu übernehmen, würden wir uns freuen.

Da ich bisher jedoch nicht davon ausgehe, möchte ich wie auch in den vergangenen Wahljahren einen Vorschlag von meinem Team an die Mitgliederversammlung für die Wahl geben.

1. Vorsitzender: Thomas Pucker
2. Vorsitzender: Thomas Schulte

Kassenwart: Viktor Altemark
Geschäftsführer: Olav Emmermann
Leiter AG Ausbildung: Robert Osterholz
Leiter AG Vereinsboote: Ralf Lorz
Leiter AG Stege, Hafen: Jörn Schmidt
Leiter AG Gebäude: Reinhold Dirks
Leiter AG Gelände: Klaus Wegmann
Leiter AG Service: Stefanie Borowski
Sportwart: Peter Krüger

Weitere Vorschläge zum 1. Vorsitzenden gibt es keine.
Thomas Pucker wird mit
Ja – Stimmen 49
Nein-Stimmen 3
Enthaltungen 5
gewählt
Thomas Pucker nimmt die Wahl an.

Weitere Vorschläge zum 2. Vorsitzenden gibt es keine.
Thomas Schulte wird mit
Ja-Stimmen 46
Nein-Stimmen 5
Enthaltungen 6
gewählt
Thomas Schulte nimmt die Wahl an.

Weitere Vorschläge zum Geschäftsführer gibt es keine.

In Abwesenheit von Olav Emmermann wird er mit
Ja-Stimmen 52
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 3
gewählt

TOP 8 Wahl des erweiterten Vorstandes

Thomas Pucker schlägt den erweiterten Vorstand vor:

Leiter AG Ausbildung:	Robert Osterholz
Leiter AG Vereinsboote:	Ralf Lorz
Leiter AG Stege, Hafen:	Jörn Schmidt
Leiter AG Gebäude:	Reinhold Dirks
Leiter AG Gelände:	Klaus Wegmann
Leiter AG Service:	Stefanie Borowski
Sportwart:	Peter Krüger

Die Vorgeschlagenden werden einstimmig in ihre Ämter gewählt.

TOP 9 Wahl eines Kassenprüfers
Ein Kassenprüfer muss nach zwei Jahren turnusgemäßg neu gewählt werden.
Bettina Ahlen wird weiterhin Kassenprüfer sein.
Zur Wahl stellt sich Mischa Jillek.

Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10 Wahl des Schiedsgerichtes
Vorgeschlagen werden:
Monika Langenhorst, Bernd Klein und Holger Pavlu.

Alle drei werden ein einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 11 Anträge
Antrag des Gesamtvorstandes an die Mitgliederversammlung
Satzungsänderung
Bedingt durch die Einschränkungen während der Coronapandemie konnten wir unsere Mitgliederversammlungen zum Teil nicht durchführen. Leider hat es die Corona Pandemie zeitweise unmöglich gemacht, dass sich Vereinsmitglieder zu Versammlungen treffen. Dem hat der Gesetzgeber schon im letzten Jahr Rechnung getragen und es ihm Rahmen des sogenannten Covid-19-Gesetzes ermöglicht, dass Mitgliederversammlungen und andere Gremiensitzungen auch virtuell durchgeführt werden können, zum Beispiel als Videokonferenz. Im Artikel 15 des Aufbauhilfegesetz 2021 (AufbhG 2021) wurde die Anwendung dieser Ausnahmeregelung jetzt bis zum 31.08.2022 verlängert. Davon ausgehend, dass es keine erneute Verlängerung der Ausnahmefrist gibt, müssen alle Vereine bis zum 31.08.2022 ihre Satzung entsprechend angepasst haben, damit sie auch danach bei Bedarf virtuelle Mitgliederversammlungen durchführen können. Um in Zukunft für solche vom Gesetzgeber vorgegebenen Einschränkungen gewappnet zu sein möchten wir unserer Mitgliederversammlung eine Änderung unserer Satzung zur Abstimmung vorlegen.

Unsere zurzeit gültige Satzung lautet unter § 10 Mitgliederversammlung:

„Absatz 1 Der Vorsitzende beruft mindestens einmal im Jahr, spätestens bis zum 30.04. des darauffolgenden Jahres, die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ein, zu der die schriftliche Einladung wenigstens zwei Wochen vorher unter Angaben der Tagesordnung zu ergehen hat.“

Wir möchten den Text gerne ersetzen durch:
„Absatz 1 Der Vorsitzende beruft mindestens einmal im Jahr, spätestens bis zum 30.04. des darauffolgenden Jahres, die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ein, zu der die schriftliche Einladung oder per E-Mail wenigstens zwei Wochen vorher unter Angaben der Tagesordnung zu ergehen hat.
Ist aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Anordnung ein persönliches Treffen aller Mitglieder nichmöglich, kann die Mitgliederversammlung als virtuelle Versammlung und/oder per Briefwahl abgehalten werden. Über die Form der Durchführung entscheidet der geschäftsführende Vorstand.
Die virtuelle Mitgliederversammlung erfolgt durch Einwahl aller Teilnehmer*innen in eine Video- oder Telefonkonferenz. Der Vorstand teilt den Mitglieder*innen spätestens eine Stunde vor Beginn der Mitgliederversammlung per E-Mail die Einwahldaten für die Video- oder Telefonkonferenz mit.

Die Beschlussfassung bei der virtuellen Versammlung und der Briefwahl erfolgt analog § 11 Abs. 1 - 3.“

§ 11 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
1.) Jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.
2.) Das Stimmrecht eines Mitgliedes kann nicht übertragen werden. Eine Übertragung auf den Ehe- bzw. Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes ist jedoch zulässig.
3.) Beschlüsse der Mitgliederversammlung erfordern zu ihrer Gültigkeit einfache Stimmenmehrheit, die auch bei Wahlen erforderlich ist. Lediglich für den Ausschluss eines Mitgliedes sind 2/3 Stimmenmehrheit erforderlich. Für Änderungen der Satzung und der Beiträge ist 3/4 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder erforderlich.

Wir bitten um Zustimmung
Euer Gesamtvorstand

Abstimmung zur Satzungsänderung:
Dafür: 53
Dagegen: 2
Enthaltungen: 4

TOP 12 Sonstiges

- Wir benötigen Wettfahrtleiter für die Regatten

- Wir suchen Mitglieder, die eigenständig Veranstaltungen übernehmen

- Theorie + Praxis Schulung – Segeltrimm mit Thomas Pucker im Herbst
  bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden

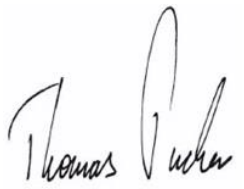
- Aufgrund des Tornados kürzlich in Paderborn haben wir Rücksprache mit den Vereinsversicherung gehalten. Die Stege sind versichert. Für unsere eigenen Boote wird eine Kaskoversicherung empfohlen.

- 11.06.2022 um 14:00 Uhr „echte Dickschiff-Regatta“

- Dirk Romberg – Bildung eines neuen Vorstands
  Dirk Romberg stellt sich der Mitgliederversammlung vor und möchte einen neuen Vorstand möglichst zum nächsten Frühjahr zusammenstellen. Dirk Romberg macht deutlich, dass er als Ansprechpartner für alle Interessierten bereitsteht.

Thomas Pucker beendet die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.

Paderborn, den 07.06.2022





gez. Thomas Pucker
1. Vorsitzender

gez. Thomas Schulte
2. Vorsitzender